

Neuordnungsverfahren
vom
Bauzeichner/ Bauzeichnerin
zum
bautechnischer Konstrukteur/
bautechnische Konstrukteurin

Gründe zur Neuordnung

- Anpassung an rechtliche Rahmenbedingungen
(letzte Neuordnung 2002)
 - Einführung der BIM-Methodik
(Building Information Modelling)
 - Kollaborative Arbeitsweisen sind Standard der Branche
-
- 

Building Information Modelling

- vernetzte Planung für den Bau und die Bewirtschaftung von Gebäuden und anderen Bauwerken mithilfe von Software.
 - relevanten Informationen über das Bauwerk mit seinen Daten und Bezügen werden digital modelliert, kombiniert und erfasst.
 - Bildet den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes mit digitalen Informationen virtuell ab.
-
- 

Projektverlauf



- Antrag auf Neuordnung: 29.09.2023
 - Sondersitzung: 19.12.2024
 - StUA/HA/KoA März 2025
 - Veröffentlichung: 03.09.2025
 - Inkrafttreten: 01.08.2026
-
- 

- Beruf mit 3 **Fachrichtungen**:
 - Architektur
 - Ingenieurbau
 - Tief-, **Verkehrswege***- und Landschaftsbau
 - Einsatzgebiete: Tiefbau; Verkehrswegebau oder Landschaftsbau
- Zwischen- und Abschlussprüfung

* §3 Begriffsbestimmung:

Verkehrswege im Sinne dieser Verordnung sind Straßen, Schienenwege, Radwege und Gehwege.

§ 5 Struktur der Berufsausbildung und Ausbildungsberufsbild

(5) Die Berufsbildpositionen der berufsprofilgebenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in der Fachrichtung Tief-, Verkehrswege- und Landschaftsbau sind:

1. Konstruieren von Bauelementen, Bauweisen und baulichen Infrastruktursystemen und
2. Erstellen von technischen Dokumenten für die Planungs- und die Ausführungsphase.

Die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der in Satz 1 Nummer 1 und 2 genannten Berufsbildpositionen sind in einem der folgenden Einsatzgebiete zu vermitteln:

1. Tiefbau,
2. Verkehrswegebau oder
3. Landschaftsbau.

Der Ausbildende legt fest, in welchem **Einsatzgebiet** die Vermittlung erfolgt. Der Ausbildende darf mit Zustimmung der zuständigen Stelle ein von Satz 2 abweichendes Einsatzgebiet festlegen, wenn in diesem die gleichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden.

§ 34 Prüfungsbereich „Anwenden von Planungsregeln und Bauprinzipien auf Bauweisen, Bauelemente und bauliche Infrastruktursysteme“

(1) Im Prüfungsbereich „Anwenden von Planungsregeln und Bauprinzipien auf Bauweisen, Bauelemente und bauliche Infrastruktursysteme“ hat der Prüfling nachzuweisen, dass er in der Lage ist,

1. Bauweisen, Bauelemente und Systeme zu erkennen und zu beschreiben,
2.

(2) Für den **Nachweis** nach Absatz 1 ist das nach § 5 Absatz 5 Satz 2 **gewählte Einsatzgebiet** zugrunde zu legen.

- Nicht mehr vom Zeichnen hin zum Modell, sondern vom **Konstruieren/Modellieren** hin zur **Zeichnung**
- Weg von sequenziellen Arbeitsweisen hin zu integrativen Arbeitsweisen an einem 3D-Modell
- Aufnahme kollaborativer Arbeitsweisen
- Abgrenzung zu den BIM-Qualifikationsstufen

Die Sachverständigen waren sich im Verfahren einig, dass es sich um **keine Weiterentwicklung** des Berufes sondern um einen **neuen Beruf** handelt!

- Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft im Planungsprozess
 - neue BBP
 - Konstruieren – Modellieren – Technisches Zeichnen
 - Stärkung des Bauens im Bestand
 - Anwenden von kollaborativen Arbeitsweisen mit am Projekt Beteiligten
 - Integrative BBP mit 18 Wochen Vermittlungszeit
-



- Zwischenprüfung
 - Bezieht sich auf die ersten 18 Monate
 - Durchführung im vierten Ausbildungshalbjahr
 - Prüfungsbereich „technische Zeichnung“
 - Praktische Arbeitsaufgabe (Zeit: 240min/Gewichtung: 60%)
 - darauf bezogene schriftliche Aufgaben (Zeit: 90min / Gewichtung: 40%)

Vgl. §10: Prüfungsbereich

(2) im Prüfungsbereich „Technische Zeichnung“ hat der Prüfling nachzuweisen, dass er in der Lage ist,

3. Skizzen...anzufertigen,

4. Zweidimensionale Darstellungen ...mit einem CAD-Programm zu entwickeln,

Prüfung



Architektur	Ingenieurbau	Tief-, Verkehrswege- und Landschaftsbau	Gewichtung in %
Erstellen von Dokumenten für die Entwurfs-, die Genehmigungs- und die Ausführungsplanung	Erstellen von Dokumenten für die Planungs- und die Ausführungsphase	Erstellen von Dokumenten für die Planungs- und die Ausführungsphase	50
Anwenden des digitalen Informationsmodells	Anwenden des digitalen Informationsmodells	Anwenden des digitalen Informationsmodells	15
Anwenden von Planungs- und Konstruktionsregeln auf Bauwerke und Bauteile	Anwenden von Planungs- und Konstruktionsregeln auf Bauwerke und Bauteile	Anwenden von Planungs- und Konstruktionsregeln auf Bauwerke und Bauteile*	25
Wirtschafts- und Sozialkunde	Wirtschafts- und Sozialkunde	Wirtschafts- und Sozialkunde	10

* unter Berücksichtigung des Einsatzgebietes



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kuratorium der Deutschen Wirtschaft
für Berufsbildung e.V.

Simrockstraße 13 * 53113 Bonn

0228 91523-0

kwb@kwb-berufsbildung.de

www.kwb-berufsbildung.de